HE "DAILY LAMA"

NEWS



1. Jahrgang
Edition : ???!

Preis : xy ± z ≈ ?

Ennetbaden, den 1.06.86

Lieber Venner,

wie Du vielleicht schon gehört hast, läuft das diesjährige Sola unter dem Thema "Tibet - Xizang Ziziqhu". Dieses Jahr geschieht etwas Ausserordentliches im Sola: wir geben eine Lagerzeitung heraus, die super-turbo-hyperbel-cool wird!!! Logischerweise kann nicht einer allein so etwas managen, also suche ich noch einige begabte, schreibfreudige, gerüchteerlauschende, fähige, freche Mitarbeiter. Falls wir dies das ganze Sola durchziehen könnten, so hätte sich jeder Mitarbeiter seinen Reporter-Spezex verdient.

Hier noch einige Infos zum Aussehen der Zeitung:
Titel: wie oben (mehr oder weniger..)
Rubriken:

- Wettervorhersage
- Bericht vom vorhergehenden Tag (z.B. Taufe)
- Tagesprogramm
- Witze, Rätsel
- Skandal, Sex und Groove (Gerüchteküche, etc.)
- Meinungen & Interviews (manipuliert)
- Dalai Lama Comments (Grosses Gemotze)

Die Zeitung kommt täglich heraus und wird ca. eine Seite umfassen. Eine Herausforderung, für jeten, ter läsen unt schreiben könn!!!

Allzeit Bereit

Bruno

Ja, ich melde mich als Reporter für die DLN!!!!!

Name Fähnli Stamm

Evtl Einschalten

天女散花



Zizul's kleinel Leise-
fühlel

UEBERSICHT

Seite : 2 "Und Buddha lächelt"

3 Daten zu Tibet

4 Was ein Xizang Zizhiqu Besiedler wissen muss

5 Womit belade ich mein Yak

6 Führerliste. Wen frage ich,wenn ich ein Problem habe ?

Zusätzlich :

7 Beilage für die Eltern betreffend Xizang-Zizhiqu-Party

8 Beilage für die Venner betreffend Daly Lama News

9 Definitive Anmeldung

10 Postcheque



... UND BUDDHA LAECHELT ...

...und auch Du wirst bald nicht nur lächeln sondern laut lachen vor Freude, denn DAS Sola Xizang Zizhiqu steht vor der Tür !!!
Auch Du wirst dabeisein, wenn wir alle zusammen in eines der aller-schönsten Gebiete der Schweiz reisen, nämlich ins Puschlav, dem italienischsprachigen Teil des Graubündens. Auch Duwirst beim Aufbau unseres grossen Lagertempels und einiger raffinierter Lagereinrichtungen mitmachen und auf den verschiedenen Wanderungen durch das wunderschöne, voller Ueberraschungen steckende Xizang Zizhiqu mit dabeisein. Du siehst also, es läuft etwas im

SOLA XIZANG ZIZHIQU '86

Mehr wird nun aber noch nicht verraten, lass Dich überraschen!

In diesem "Büechli" wirst Du alle wichtigen Informationen finden, die ein echter Xizang Zizhiqu-Besiedler braucht, um sich gebührend auf das grösste und wichtigste Ereignis im Jahr vorzubereiten.

Nun noch etwas ganz wichtiges: Jeder Xizang Zizhiqu-Besiedler bastelt sich seine eigene Lagerkravatte,die das gleich Format haben soll wie unsere normale Pfadikravatte, die Du aber sonst ganz nach Deinen eigenen, phantasievollen Vorstellung gestalten kannst. Denk daran: Die Tibetaner sind ein sehr farbenfrohes Volk !

Wir, die Dalei Lamas, freuen uns, Dich am 07.Juli 2546 n.Buddha in unserem Siedlerzug zu begrüssen und grüssen Dich bis dahin

Srong-btsan Sgam-po

Daten zu Tibet



Tibet liegt im Himalaja. Der Mount Everest liegt ebenfalls auf tibetanischem Gebiet. Es treten grosse Klimaunterschiede auf - in den Bergen ist es in den wärmsten Monaten nie über 10° C, während es in den Tälern feucht und heiss sein kann. Während in höheren (und damit auch sehr kalten) Gefilden überhaupt keine Vegetation existieren kann trifft man in den Tälern Eichen-, Tannen- und Bambuswälder an. Die Menschen leben grösstenteils von Viehzucht und Ackerbau, wobei Gerste als grösste Kulturpflanze hervorsticht. Die Bevölkerung ist in den Tälern angesiedelt, die in Nord-Süd-Richtung verlaufen.Die Berge sind fast menschenleer (Total Bevölkerung von Tibet: 4 000 000). Die Tibetaner ziehen zum Teil umher, zum Teil leben sie in festen Häusern. Städte haben (hatten) fast immer ein Mönchskloster als Mittelpunkt. In Tibet dienen fast nur Tiere (Yak, Schaf, Esel, Maultier, Pony) als Transportmittel. Die Hauptstadt Lhasa ist nicht nur Regierungssitz, sondern auch religiöses Zentrum.

Im 7. Jahrhundert nach Christus bildeten die tibetischen Stämme ein riesiges Reich - ihre Hauptstadt war Lhasa, ihre Religion, der Buddhismus, kam aus Indien. Nach etwa 200 Jahren hatte sich der tibetanische Buddhismus soweit vom indischen Original entfernt, dass die Tibetaner ihre Religion als Lamaismus bezeichneten. Als dann noch die buddhistische heilige Schrift auf Tibetanisch übersetzt wurde, war die Abspaltung komplett geworden. Im 10. Jhr.n.Chr. teilte sich das Reich dann in 3 Fürstentümer (Guge, Parang, Ladak) auf. 500 Jahre danach wurde der este Dalai Lama eingesetzt - der religiöse und politische Herrscher des Landes (vergleichbar mit dem Papst). Zur gleichen Zeit wurde Tibet von den Mongolen besetzt. Da die Chinesenkaiser damals von den Mongolen gestellt wurden, wurde Tibet so etwas wie ein Dominion Chinas. Im Innern herrschte aber weiter der Dalai Lama. Dieser Zustand wurde erst aufgehoben, als 1904 eine britische Expedition das Land unabhängig machte . Tibet lebte dann in völliger Abgeschlossenheit nach aussen, bis es 1949 von den Chinesen besetzt wurde. Nach einem Aufstand der Bevölkerung gegen die Chinesen im Jahre 1959 musste der Dalai Lama mit Zehntausenden von Anhängern nach Indien fliehen. In dieser Zeit der Unruhe sind die meisten Klöster Tibets (von denen es ca. 3000 gab) zerstört worden. 1965 hat sich Tibet China als Provinz angeschlossen.

Lhasa: tibetisch für Göttersitz. 3650 m.ü.M. 20 000 Einwohner vor allem Mönche.

Tibetisch: verschiedene Dialekte, die in der Aussprache stark verschieden sind. Schriftsprache wurde im 8. Jhr. künstlich für Uebersetzungen gebildet.

Schrift: aus indischer Schrift abgeleitet, die Ortographie ist von der Aussprache verschieden.



Yak: Hausrind mit büffelähnlichem Körper. Dient als Last- und Reittier. Es bestehen verschiedene herangezüchtete Rassen. Yaks werden auch zur Milch-, Fleisch- und Fellproduktion herangezogen. Ihr Mist dient als Brennstoff. Früher waren Yakschwänze zur Unterscheidung zwischen Adel gewöhnlichen nötig. Yaks leben in 4000-5000 m Höhe.

© by Bronco



WICHTIGE INFORMATIONEN FUER DEN

XIZANG ZIZHIQU - BESIEDLER

++++++++++++++++++++++++++++++++++

Bevor wir ausziehen können, um gemeinsam das grosse Abenteuer der Besiedlung des Neulandes zu erleben, müssen wir noch einige Vorbereitungen treffen; hier nun alle wichtigen Daten dazu:

Datum: Montag, 07.Juli bis Freitag, 18.Juli 1986

Ort: bei La Rösa (Puschlav/GR), Koord. 801,750/141,625
Landeskarte der Schweiz 1:25000 Blatt 1278 La Rösa

Antreten: Montag, 07.Juli um 7.30 Uhr Parkpl.Kanti Baden (Schönaustr.)

Abtreten: Freitag, 18.Juli um 18.30 Uhr " " ", "

Unterkunft: Auch im Himalaya lässt's sich gut zelten...

Reise: Im Car, also: kein schweres Zmorge vor der Reise!

Lagerbeitrag: Der Richtbeitrag beträgt Fr.150.-, darüberhinausgehende Spenden sind aber willkommen!
Bitte den Betrag bis spätestens 30.Juni auf PC-Konto

50 - 7422

Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden
Lagerkasse

mit dem Vermerk "SOLA 86 La Rösa" einzahlen.

Auskünfte: Stefan Jaecklin, Tel. 22 53 67 oder
Andy Waldis, Tel. 26 02 45

Lageradresse: .....(Name des Besiedlers)
Sommerlager der Pfadiabteilung Baden
7742 La Rösa

Bitte keine "Privat-Fresspäckli"! Wenn schon, dann möglichst so, dass die ganze Lagergemeinschaft etwas davon hat.

Telefon: 082)5 03 12 (Fam.Vitali) , bitte nur im Notfall!

Versicherung: Alle Teilnehmer sind gegen Unfall versichert.

Kopie

WAS ALLES ZUR AUSRUESTUNG EINES ECHTEN XIZANG ZIZHIQU-BESIEDLERS GEHOERT

IM RUCKSACK

Uniform, Lager- und Badenerkravatte,
guter, warmer Schlafsack, Luftmatratze, mit Flickzeug, (od. andere Schlafunterlage)
guter Regenschutz, ev. Handschuhe,
Wanderschuhe*, Turnschuhe, Stiefel,
Pijama oder Trainer,
Necessaire, Waschlappen, Frottiertuch, Sonnencrème, persönliche Medikamente,
warmer Pullover, Hosen, Ersatzkleider
Ersatzunterwäsche, -socken, warme Unterwäsche, Wollsocken,
Badzeug, Turnhose und -leibchen, T-Shirts, Hochwachtleibchen,
Sack für schmutzige Wäsche, Papiernastüechli, Badekappe
Gamelle, Essbesteck, Becher, Feldflasche,
Nähzeug, altes Küchentüchlein, ev. kleine Apotheke (z.B. mit "Müschterli")
Taschenlampe mit Ersatzbatterien und -birli,
Impfschein, J+S-Büechli, Identitätskarte,
Musikinstrument, ev.(billiger) Photoapparat mit Film.

*ACHTUNG! Neue, uneingelaufene Wanderschuhe erzeugen schmerzhafte Blatern!

ALLES NAEMELEN!!!

IM TAESCHLI

Notizpapier, Zeichenblock, Schreibzeug, Gummi, Farbstifte,
alte Zeitungen, Zündhölzer, mind. 50m Hanfschnur, Sackmesser,
Rapex, Liederbüechli (wenn vorhanden), Morsekarte, Notzweifränkler
LUNCH für Hinreise/Zmittag (Im Lager gibt es erst wieder Znacht).



DENK DARAN:"AUCH DAS KRAEFTIGSTE YAK KANN EINMAL ZUSAMMENKLAPPEN" (alte tibet. Weisheit) ALSO: NICHT MEHR PACKEN ALS NOETIG!!!

© MuQu